



Navigation bar with links: kalaydo.de, das regionale Findernet, stellen, auto, immo, marktplatz, inserieren, anzeigen, reisen, treffpunkt, finanzien, glückwünsche, trauer, zeitungsanzeige aufgeben

- Startseite
Politik
Meinung
Wirtschaft
Köln
NRW & Region
Sport
Panorama
Kultur
Film
Medien
Computer
Auto
Familie
Reise
Campus
Junge Zeiten
Ratgeber
Forum
Blog

Euskirchen



Sachsenprinz gab Vollgas

VON REINER ZÜLL, 16.04.07, 07:15h



Mit diesem rund 300 Km/h schnellen BMW wagte der Sachsenprinz sein Comeback.

Die Piloten aus dem Kreis Euskirchen schlugen sich allerdings besser als das adlige Geburtstagskind.

Nürburgring - Die Crew von Veytal-Tuning aus Mechernich „wohnte“ am Samstag beim zweiten Lauf zur Deutschen BFGoodrich-Langstreckenmeisterschaft am

EUSKIRCHEN >> NRW & REGION >> KSTA.DE

LOKALSPORT



Kreis Euskirchen Berichte, Analysen, Reportagen: Das Sportgeschehen im Kreis. Zum Special

FOTOLINE



Schnelle Autos Saisonsauftakt der Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring. Zu den Bildern



Lkw-Unfall Die B 258 bei Schleiden war nach einem Unfall stundenlang gesperrt. Zu den Bildern



Alte Hits begeisterten Die zehnte Mechernicher Oldie-Nacht für krebserkrankte Kinder war ein Riesenerfolg. Zu den Bildern

TOP LINKS

- Lotto Spielen mit Tipp24
Hier selbst einen Top Link reservieren

**Ratgeber**

**Forum**

**Blog**

**Fotolines**

**ksta.tv**

**DIENSTE**

- Wetter-vorschau
- TV-Programm
- SMS-NEWS
- Tageskalender
- Ticket-Shop
- Branchenführer
- Partnersuche
- Lotto-Service
- Freunde finden
- Spielspaß
- Tages-Horoskop
- Stau-melder
- Börsen-dienste
- Börsen-spiel
- Finanz-Check
- Finanz-infos
- Gehalts-rechner
- Telefon

Mit diesem rund 300 Km/h schnellen BMW wagte der Sachsenprinz sein Comeback.

Artikel mailen  
Druckfassung

Widerauferstehung als Rennfahrer, sondern auch seinen 64. Geburtstag.

**Hohe Anspannung**

„Ich will mich nach vielen Jahren Rennsportpause noch einmal dieser Herausforderung stellen“, erläuterte Prinz „Foffi“ im Gespräch mit dem „Kölner Stadt-Anzeiger“. Sein Comeback als Rennfahrer feierte er mit einem BMW M3 Compact GTR der Heidelberger Sex hotline „Live-Strip“. Ferfried von Hohenzollern, der im vergangenen Jahr das Formel-1-Rennen am Nürburgring mit seiner damaligen Lebensgefährtin und Skandalwitwe Tatjana Gsell besucht hatte, stand die Anspannung am Samstagmittag vor dem Rennen ins Gesicht geschrieben.

Doch seine „Verflossene“ Tatjana brauchte er nicht zu vermissen, denn die 21-jährige Sindy und die 25-jährige SexyStacy, beide Promo-Girls des Hauptsponsors „Live-Strip“ aus Heidelberg, hielten den Sachsenprinz, der als schwarzes Schaf der Hohenzollern gilt, bei Laune. „Foffi“ fuhr den zweiten Lauf der Langstreckenmeisterschaft mit den Wienern Ronny Mai und Ulrich Neuser, wobei er das Steuer des knapp 360 PS starken und fast 300 Stundenkilometer schnellen Drei-Liter-BMW für die letzte von insgesamt vier Rennstunden übernahm.

Zwar hatte der 64-Jährige in den letzten Wochen mit dem Live-Strip-Racing-Team zahlreiche Testfahrten absolviert. Doch vor seinem ersten echten Renneinsatz seit mehr als drei Jahrzehnten war Prinz Ferfried sichtlich nervös. Bernd Rhein aus Mechernich, der als Mechaniker und Schrauber den Seat-Tourenwagen von Veytal-Tuning betreute, meinte scherzhaft, dass der Prinz nach dem Rennen wohl auf die Hilfe eines Rollators angewiesen sei, um sich auf den Beinen halten zu können.

**Nürburgring** - Die Crew von Veytal-Tuning aus Mechernich „wohnte“ am Samstag beim zweiten Lauf zur Deutschen BFGoodrich-Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring in der gleichen Box wie das prominente Geburtstagskind Ferfried Prinz von Hohenzollern. Der feierte am Samstag, 36 Jahre nach seinem Gesamtsieg beim 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife, nicht nur seine

**TOP LINKS**

Anzeige

- Lotto Spielen mit Tipp24
- Hier selbst einen Top Link reservieren

**JUNGE ZEITEN**

Special  
Schüler, Studenten und Azubis schreiben über Themen für junge Leute.  
Zum Special

**LINKSAMMLUNG**

Externe Seiten  
Städte und Gemeinden, Panorama-Tour, Nürburgring, Burg Satzvey.  
Zu den Links

**SPECIAL**

Wie wird das Wetter?  
Die aktuelle Wetterlage in Köln, der Region und auf der ganzen Welt.  
Zur Seite

**KSTA-EXTRA**

Multimedia, Foto & Entertainment  
Trends aus der Welt der Bits und Bytes - präsentiert vom Saturn Ihrer Region.

**KSTA-EXTRA**

Reise-Special	Dinner-Show Fantissima
Holland - Urlaub in Sicht	Kölner Zoo und Elefantentpark
Das Dreiländereck	Romanische Kirchen in Köln
KVB Kundenzeitung	Klinik am Ring
KOMED Komed im MediaPark	Rechtsanwälte und Kanzleien
Multimedia Foto	I liebe Glück &

- Branchenführer
- Partnersuche
- Lotto-Service
- Freunde finden
- Spiele-spaß
- Tages-Horoskop
- Stau-melder
- Börsen-dienste
- Börsen-spiel
- Finanz-Check
- Finanz-Infos
- Gehalts-rechner
- Telefon-rechner
- Umzugs-ratgeber
- Foto-Service
- RSS-Feed
- Werbe-partner

Comeback als Rennfahrer feierte er mit einem BMW M3 Kompakt GTR der Heidelberger Sexhotline „Live-Strip“. Ferfried von Hohenzollern, der im vergangenen Jahr das Formel-1-Rennen am Nürburgring mit seiner damaligen Lebensgefährtin und Skandalwitwe Tatjana Gsell besucht hatte, stand die Anspannung am Samstagmittag vor dem Rennen ins Gesicht geschrieben.

Doch seine „Verflossene“ Tatjana brauchte er nicht zu vermissen, denn die 21-jährige Cindy und die 25-jährige SexyStacy, beide Promo-Girls des Hauptsponsors „Live-Strip“ aus Heidelberg, hielten den Sachsenprinz, der als schwarzes Schaf der Hohenzollern gilt, bei Laune. „Foffi“ fuhr den zweiten Lauf der Langstreckenmeisterschaft mit den Wienern Ronny Mai und Ulrich Neuser, wobei er das Steuer des knapp 360 PS starken und fast 300 Stundenkilometer schnellen Drei-Liter-BMW für die letzte von insgesamt vier Rennstunden übernahm.

Zwar hatte der 64-Jährige in den letzten Wochen mit dem Live-Strip-Racing-Team zahlreiche Testfahrten absolviert. Doch vor seinem ersten echten Renneinsatz seit mehr als drei Jahrzehnten war Prinz Ferfried sichtlich nervös. Bernd Rhein aus Mechernich, der als Mechaniker und Schrauber den Seat-Tourenwagen von Veytal-Tuning betreute, meinte scherzhaft, dass der Prinz nach dem Rennen wohl auf die Hilfe eines Rollators angewiesen sei, um sich auf den Beinen halten zu können.

Dem war aber nicht so. Ferfried von Hohenzollern erwies sich als Vollgasprinz. Der Ritt durch die Grüne Hölle wurde für den Adligen zu einer Zeitreise in seine wilden Jugendzeiten. 205 Fahrzeuge waren am Samstagmittag beim zweiten Langstreckenlauf in drei Gruppen an den Start gegangen, wobei 16 Teams mit Fahrern aus den Kreis Euskirchen besetzt waren.

In der Startgruppe 1 mussten sich Christoph Breuer aus Nettersheim, Stefan Herter aus Euskirchen und Stefan Kissling aus Bad Münstereifel direkt mit dem Sachsenprinz messen. Doch als das Rennen zu Ende war, fanden sich sowohl Breuer, Kissling als auch Herter in den Ergebnislisten vor „Foffi“ wieder: Der Prinzen-BMW landete mit vier Runden Rückstand auf den Gesamtsieger auf Platz 82. Christoph Breuer fand sich in der Siegerliste auf Platz 18, Stefan Kissling auf Platz 20 und Stefan Herter auf Rang 43 wieder.

**SPECIAL**



**Wie wird das Wetter?**  
Die aktuelle Wetterlage in Köln, der Region und auf der ganzen Welt.  
► Zur Seite

**KSTA-EXTRA**



**Multimedia, Foto & Entertainment**  
Trends aus der Welt der Bits und Bytes - präsentiert vom Saturn Ihrer Region.

**KSTA-EXTRA**

 Reise-Special	 Dinner-Show Fantissima
 Holland - Urlaub in Sicht	 Kölner Zoo und Elefantenpark
 Das Dreiländereck	 Romanische Kirchen in Köln
 KVB Kundenzeitung	 Klinik am Ring
 Komedi im MediaPark	 Rechtsanwältin und Kanzlein
 Multimedia, Foto & Entertainment	 Liebe, Glück & Partnerschaft
 Saturn am Hansaring	 Karneval in Köln
 Freizeitpark Phantasialand	 Rätsel- und Spiele-Ecke

**EXPRESS-EXTRA**

► Cologne Centurions    ► RheinEnergie Köln

**TICKET-SERVICE**



**Lokale Events**  
Was sind die Highlights in der Region? Von Messen über Konzerte bis hin zu Musicals.  
► Zu den Terminen

**KLASSENTREFFEN**